



Wie entkommen wir der „Fast-Food-Kommunikation“?

E-Mails: Schöne, moderne Welt?

Wir leben im „Informations- und Kommunikationszeitalter“. Wir lieben und wir hassen es.

Die ständige Verfügbarkeit, die schnelle Reaktionsmöglichkeit, die wenig aufwändige Verteilung von Information, die rasche Delegation von Aufgaben per E-Mail, die Vereinfachung von Genehmigungsprozessen via E-Mail und Workflow, all dies sind geschätzte Wirkungen für uns.

Aber wir erleben auch das Nicht-Abschalten-Dürfen, das Zuschütten mit Alibi-Information und den Zwang zur sofortigen Reaktion.

Wir haben zur Charakterisierung dieser Ambivalenz den Begriff „**Fast-Food-Kommunikation**“ geprägt. Einige Schlagworte scheinen für das Essen wie für E-Mails zu gelten:

Positiv: „geht schnell“, „überall verfügbar“, „überall vergleichbar“, „ist nicht so teuer“

Negativ: „zu viel“, „zu häufig“, „viel, aber nicht gut (informiert)“, „kostet mehr als man denkt“, „sogar ungesund?“



Optimierung der E-Mail Kommunikation durch „Flatrate-Management“

Ziele: Reduktion der E-Mail-Anzahl um 25 - 50%, Erhöhung des Informationsgehaltes von E-Mails und der Zufriedenheit bei E-Mail-Empfängern.

Vorgehen: Definition von E-Mails als ökonomische Ressource, die ihren Preis hat. Auf Einsparungen gegenüber dem aktuellen E-Mail-(Flat-)Volumen werden für einen bestimmten Zeitraum spürbare Prämien gewährt.

Einführung von Kommunikationskriterien mit klarer Empfängerorientierung.

Interessiert? Sie, die gesamte Unternehmensführung und die Mitarbeiter werden begeistert sein! Wir, Berater, lassen uns durch Erfolgshonorar in die Pflicht nehmen.

Kontakt:

Dr. Rüdiger Goyk

15 Jahre Personalmanager in der Lebensmittelbranche und Geschäftsführer in der Automobilbranche in Unternehmen mit jeweils mehreren Tausend Mitarbeitern

Tel: +49 (0)30 - 20644677

ruediger.goyk@fokus-k.de | www.fokus-k.de